

Anwendungs- / Verarbeitungshinweis

Auszug aus dem Regelwerk des deutschen Dachdeckerhandwerks

Artikelnummer:

91187

Sprachen:

de

Deutsches Dachdeckerhandwerk
- Regelwerk -

Produktdatenblatt für Unterspannbahnen

Aufgestellt und herausgegeben vom

**Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks
- Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik – e.V.**

Stand: 08. Juli 2008

Vorgänger:

keine

Produktdatenblatt für Unterspannbahnen

- (1) Unterspannbahnen (USB) müssen der DIN EN 13859-1 entsprechen.

Dies gilt insbesondere bei dem Einsatz als Behelfsdeckungen.
- (2) Unterspannbahnen sind industriell hergestellte, flexible Werkstoffe, die insbesondere in Rollen gebrauchsfertig geliefert werden und als Zusatzmaßnahme für Dachdeckungen im Sinne des „Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ Anwendung finden. Für die in Deutschland üblichen Verlegetechniken und unter den dort vorherrschenden Klima- und Umweltbedingungen sind für die Anwendung nach dem Regelwerk des ZVDH die Anforderungen nach Tabelle 1 zu erfüllen.
- (3) Unterspannbahnen im Sinne dieses Produktdatenblattes sind regensichernde Zusatzmaßnahmen. Bahnen, die nicht als Behelfsdeckung eingesetzt werden können (Klasse USB-B und ggf. Klasse USB-A), sind schnellstmöglich nach dem Einbau durch die endgültige Deckung oder andere geeignete Maßnahmen abzudecken.
- (4) Bei zu Wohnzwecken genutzten und/oder wärme gedämmten Dachräumen, insbesondere bei Sanierungen ist die Funktion einer Behelfsdeckung sicherzustellen.
- (5) Soll die Unterspannung die Funktion einer Behelfsdeckung einschließen und/oder wird die Regeldachneigung der Dachdeckung unterschritten, sind weitere Maßnahmen z.B. Nageldichtmaterialien unter der Konterlattung zu verwenden.
- (6) Das Zubehör muss auf die jeweilige Unterspannbahn abgestimmt und vom Hersteller der Unterspannbahn als geeignet bezeichnet und in die Gewährleistung eingebunden sein. Abweichend davon müssen Hersteller von Zubehör die Eignung bezogen auf die Schlägenregensicherheit und Alterungsbeständigkeit gemäß Produktdatenblatt nachweisen und gewährleisten.
- (7) Einschränkungen zur Einsatzfähigkeit der Unterspannbahn und des Zubehörs (z. B. durch Witterung, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Einsatzbereich etc.) sind vom Hersteller anzugeben.
- (8) Von Inhaltsstoffen der Unterspannbahnen darf bei der Verarbeitung und im eingebauten Zustand bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Gesundheitsgefahr ausgehen.
- (9) Zusatzstoffe sind hinsichtlich ihrer Auswirkung auf Mensch und Umwelt im Sicherheitsdatenblatt des Herstellers anzugeben.
- (10) Über das Brandverhalten von Unterspannbahnen muss ein Prüfzeugnis einer amtlich anerkannten Prüfstelle vorliegen.
- (11) Eine gültige, zum Produkt gehörige Verlegeanleitung sollte jeder einzelnen Verpackungseinheit/Lieferung beigelegt werden.
- (12) Besondere Transport- und Lagerbedingungen sind auf jeder einzelnen Verpackungseinheit anzugeben.
- (13) Unterspannbahnen sind mit der CE-Kennzeichnung auf oder an dem Produkt zu versehen. Produkte, welche die Anforderungen dieses Produktdatenblattes erfüllen, sind zusätzlich zu kennzeichnen: „Entspricht dem ZVDH-Produktdatenblatt Unterspannbahnen Klasse USB-A/B gemäß Tabelle 1“; in der Klasse UDB-A ggf. mit dem Zusatz „Geeignet für Behelfsdeckung“.

Produktdatenblatt für Unterspannbahnen

(14) Unterspannbahnen der Klasse USB-A
erfüllen auch die Anforderungen der

Klasse USB-B.

Tabelle 1: Anforderungen an Unterspannbahnen, Grenzwerte und Prüfverfahren

	Unterspannbahnen	
Prüfung	Klasse USB-A	Klasse USB-B
Brandverhalten EN 13859-1 Abs. 5.2.2	E, freihängend	E, freihängend
Widerstand gegen Wasserdurchgang EN 13859-1 Abs. 5.2.3		
- vor der künstlichen Alterung	W1	W2
- nach der künstlichen Alterung	W1	W2
Zugfestigkeit EN 13859-1 Abs. 5.2.6		
- vor der künstlichen Alterung, längs	≥ 200 N/50 mm	≥ 120 N/50 mm
- vor der künstlichen Alterung, quer	≥ 150 N/50 mm	≥ 110 N/50 mm
- nach der künstlichen Alterung, längs	≥ 65 % ¹⁾	≥ 65 % ¹⁾
- nach der künstlichen Alterung, quer	≥ 65 % ¹⁾	≥ 65 % ¹⁾
Dehnung EN 13859-1 Abs. 5.2.6		
- vor der künstlichen Alterung, längs	Angabe des Herstellers	Angabe des Herstellers
- vor der künstlichen Alterung, quer	Angabe des Herstellers	Angabe des Herstellers
- nach der künstlichen Alterung, längs	≥ 65 % ¹⁾	≥ 65 % ¹⁾
- nach der künstlichen Alterung, quer	≥ 65 % ¹⁾	≥ 65 % ¹⁾
Widerstand gegen Weiterreißen EN 13859-1 Abs. 5.2.7		
- längs	Angabe des Herstellers	Angabe des Herstellers
- quer	Angabe des Herstellers	Angabe des Herstellers
Kaltbiegeverhalten (Biegsamkeit) EN 13859-1 Abs. 5.2.9	≤ -20 °C	≤ -20 °
Temperatureinsatzbereich		
- min. Temperatur Prüfung Kaltbiegeverhalten EN 13859-1 Abs. 5.2.9	Angabe des Herstellers	Angabe des Herstellers
- max. Temperatur Prüfung Dauerhaftigkeit nach künstlicher Alterung EN 13859-1 Abs. 5.2.10 mit der vom Hersteller angegebenen max. Temperatur	Angabe des Herstellers	Angabe des Herstellers
Widerstand gegen Schlagregen	ja ²⁾	-
Erhöhte Anforderung zur Alterung	ja ³⁾	-
Eignung als Werkstoff für Behelfsdeckung	ja/nein ⁴⁾	nein
Verfügbarkeit von Zubehör (Nageldichtmaterialien, etc.) für Behelfsdeckungsfunktion ⁵⁾	ja/nein	nein

Produktdatenblatt für Unterspannbahnen

- ¹⁾ des Ausgangswertes
- ²⁾ Widerstand gegen Schlagregen, nachgewiesen durch den „Schlagregentest Unterspann- und Unterdeckbahnen - TU Berlin“
- ³⁾ Erhöhte Anforderungen zur Alterung werden nachgewiesen durch Erhöhung der Temperatur im Prüfverfahren Anhang C 5.2 der DIN EN 13859-1 auf 80 °C.
- ⁴⁾ Der Hersteller bestätigt die Eignung als Behelfsdeckung und gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o.g. Eigenschaften an.
- ⁵⁾ Der Hersteller benennt die geeigneten Produkte